

GKB korrigiert Gewinnaussichten für das Jahr 2020

Chur, 17. April 2020 – Die Auswirkungen von COVID-19 gehen auch an der Graubündner Kantonalbank (GKB) nicht spurlos vorbei. Nach heutigem Kenntnisstand muss erwartet werden, dass der anfangs Februar 2020 in Aussicht gestellte Jahresgewinn 2020 nicht erreicht werden kann.

Der erwartete Konzerngewinn 2020 liegt angesichts der Unsicherheiten aktuell zwischen 150 und 175 Millionen Franken und der Gewinn je Partizipationsschein zwischen CHF 57 und 67. Eine Überarbeitung der Prognose wird mit der Publikation des Halbjahresabschlusses in Aussicht gestellt. Das Geschäftsmodell und die Eigenkapitalausstattung der Bank von über CHF 2.5 Milliarden Franken verleihen grosse Stabilität.

Kontakt für Medienschaffende und Investoren:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur

Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11

Nadja Maurer, nadja.maurer@gkb.ch, Telefon +41 81 256 88 01

Plutarch Chiotopulos, plutarch.chiotopulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [Xing](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1010 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2019). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 51 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 28.5 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 185.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Halbjahreszahlen 2020: 23. Juli 2020
